

## **Was hat Hübner-KTB zur Erlangung einer Zulassung/Autorisierung von Chromtrioxid (Cr-VI) getan?**

Hübner-KTB, ähnlich wie die meisten deutschen Kunststoffgalvaniken, hat sich über mehrere internationale und nationale Konsortien (CTAC, Vecco e.V.) aktiv an dem Zulassungsprozess beteiligt.

Zusätzlich hat sich Hübner am FGK-Antrag beteiligt, der sehr spezifisch auf die dekorative/funktionelle Beschichtung von Kunststoffteilen, mit besonderer Würdigung der automobilen Anwendung im Interieur und Exterieur, ausgerichtet ist.

Hübner und KTB haben jeweils einen eigenen Zulassungsantrag erstellt, mit der klaren Bereitschaft zur Substitution bei ausreichender Umstellungszeit. Es wird eine Autorisierung bis 2028 (Hübner) bzw. 2029 (KTB) erwartet.

## **Was bedeutet eigentlich Autorisierungszeit oder Review-Periode?**

In diesem Zeitraum ist die Verwendung von Chromtrioxid (gem. dem referenzierten Zulassungsantrag) ohne weitere Prüfungen erlaubt. Als Beispiel kann ein QM-Zertifikat herangezogen werden, das auch jährlich über ein Überwachungsaudit verifiziert wird.

## **Was geschieht nach dem Ablauf der Autorisierungszeit?**

Nach Ablauf der Review-Periode kommt die nächste Review-Periode, usw. Dazu wird vor Ablauf der Review-Periode von den Antragstellern ein Review-Report gestellt, der dann die zu diesem Zeitpunkt existierenden Alternativen und Bedingungen berücksichtigt. Die Review-Perioden werden, je nachdem, wie der Stand der Alternativen ist, ggf. angepasst.

## **Wie wird die Verwendung von Chromtrioxid (Cr-VI) ab dem sunset-date (21.09.17) sichergestellt?**

Am 05.12.18 hat das SEAC (socio-economic-assessment-committee) der ECHA ihre Empfehlung für den Autorisierungszeitraum des FGK-Zulassungsantrags mit 12 Jahren ausgesprochen und an die EU Kommission übermittelt. Die beschriebene Anwendung (plating on plastic for automotive application – PoPAA) wäre demnach bis 2029 erlaubt. Bei dem Hübner Eigenantrag verhält es sich ähnlich. Hübner ist somit doppelt abgesichert.

## **Was passiert, wenn die EU-Kommission vor dem sunset-date keine Entscheidung trifft?**

Sollte es zu einer Verspätung kommen, sieht Artikel 58(1)(c)(ii) REACH jedoch vor, dass diejenigen nachgeschalteten Anwender, die ihren Zulassungsantrag wenigstens 18 Monate (= „latest-application-date“) vor dem sunset-date eingereicht haben, ihre Verwendung über das Ablaufdatum hinaus bis zur Entscheidung der EU-Kommission fortführen können.

In einem solchen Fall ist jedoch zu beachten, dass die Fortsetzung der Verwendung nur dann gestattet ist, wenn sich die Verwendung im Anwendungsbereich des Zulassungsantrags befindet.



OBERFLÄCHENTECHNIK

## **Gibt es verfügbare und umsetzbare Alternativen für Chromtrioxid (Cr-VI) im Galvanoprozess?**

Im Galvanikprozess wird Chromtrioxid bei zwei Prozessschritten eingesetzt. Einmal ganz am Anfang bei der Konditionierung (früher Beize) der Kunststoffoberfläche und einmal ganz am Ende des Prozesses bei der abschließenden Verchromung.

Für den ersten Prozessschritt gibt es inzwischen erste auf dem Markt verfügbare chromtrioxid-freie Alternativen, die für einzelne Artikel eine Machbarkeit gezeigt haben. Hübner bis spätestens 2024 erste Erfahrungen mit diesem Prozess auf einer der 3 Hübner-KTB Anlagen sammeln. Eine Serienproduktion auf dieser Anlage ist möglich. Für die abschließende Chromschicht gibt es mit den erhältlichen Cr-III-Verfahren nun eine Alternative. Hübner hat seit Januar 2022 entsprechende Chrom III Bäder in seine Anlage integriert und wird nach umfangreichen Tests die Serienproduktion aufnehmen.

## **Wann können die Alternativen eingesetzt werden?**

Hübner-KTB beobachtet die Entwicklungen bei der Chrome VI freien Vorbehandlung genau und ist darauf vorbereitet eine Alternative in eine Anlage einzubauen, sobald der Entwicklungsstand das erlaubt. Unsere Erwartung ist, dass das spätestens 2024 der Fall ist.

Die Cr-III-Verfahren sind technisch nahezu fertig entwickelt. In unserer Unternehmensgruppe gibt es mit KTB eine Kunststoffgalvanik, welche diesen Prozess seit September 2019 industrialisiert hat. Seit September 2019 laufen Artikel in Serie. KTB hat hier insgesamt gute Erfahrungen gemacht und hat die Systemfreigabe bei mehreren OEMs. Bei Hübner hat die Serienproduktion Anfang 2023 begonnen.

## **Was muss seitens der OEM's getan werden, damit die Alternativen eingesetzt werden können?**

Den OEM's fallen mehrere Aufgaben für die Umstellung auf Cr-VI-freie Verfahren zu.

1. Es müssen Serienaufträge für Cr-III Oberflächen vergeben werden.

Das Freigabe-/Umstiegsszenario muss definiert und abgestimmt werden (bspw. nur Neuprojekte, in der laufenden Serie pro Bauteil, pro Galvanik und OEM, Prüfumfänge, etc.).